

# FKV

# O

# R

# U

# M

07.2021 Ausgabe

Die Zeitschrift  
des Familien- und  
Krankenpflegevereins  
Köln-Pesch e.V.



Ende Mai am Pescher See - Foto: K.-H. Holtheuer

## INHALT

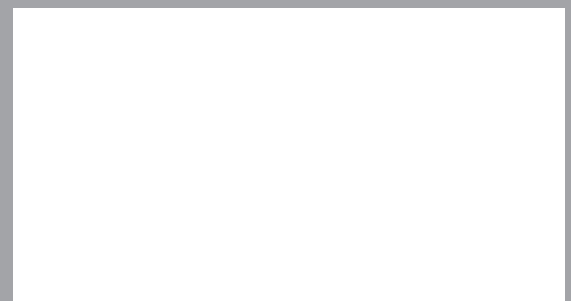
S. 2 Vorwort: Für den Optimisten ist das Leben kein Problem, ...

S. 3 FKV intern: Jasmin Jäger ist jetzt die Dritte im Bunde.

S. 4 FKV intern: 45 Jahre im Einsatz für Pflegebedürftige ...

S. 5 SeniorenNetzwerk: Aufbruchstimmung in Pesch

S. 6 Zu guter Letzt: Kurzmeldungen



## Vorwort

**Für den Optimisten ist das Leben kein Problem, sondern bereits die Lösung.** (Marcel Pagnol, 1895 – 1974)



Liebe Leserinnen und Leser,

*nach fast 1,5 Jahren der Corona-Pandemie möchte ich mich im Namen des geschäftsführenden Vorstandes, Monika Weigel und Ilse Halmy bei allen Familienhelfer\*innen, leitenden Mitarbeiter\*innen, Vorstandskollegen\*innen, deren Familien und Angehörigen und natürlich auch bei unseren Mitgliedern und Patienten\*innen sowie deren Angehörigen von ganzem Herzen bedanken.*

*Es ist uns trotz unserer körperbezogenen Tätigkeiten und vielem Auf und Ab gemeinsam gelungen, diese schwere Zeit einigermaßen glimpflich zu überstehen. Dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass sich viele in unserem Umfeld über die Pandemieauflagen hinaus bewusst zurückgenommen haben.*

*Nun hoffen wir, dass durch die fortschreitenden Impfungen bei Alt und Jung und zusätzliche Forschungserfolge die Corona-Infektionen weiter abnehmen bzw. die schweren Verläufe nach einer Infektion zurückgehen. Lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten unter Beachtung der uns allen bekannten Hygieneempfehlungen (Stichwort: AHA-Regeln).*

*In diesem Sinne wünscht Euch/Ihnen das gesamte FKV-Team bereits jetzt einen schönen Sommer sowie Gelassenheit und Zuversicht für unsere gemeinsame Zukunft!!!*

*Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt (vgl. Seite 6) oder wollen Sie uns als Mitarbeiter unterstützen? Dann sprechen Sie bitte mit den Mitgliedern des Vorstands oder kontaktieren Sie unser Büro (vgl. Seite 6). Sie wissen ja: Bei uns kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen.*

Ihr

Alberto Correa

Vorsitzender des FKV

**DRUCKHAUS**  
VISITENKARTEN | BRIEFBOGEN  
LASERGRAVUREN | T-SHIRTS  
AUTOBESCHRIFTUNGEN  
STEMPEL | AUFKLEBER

AKTUELLES ANGEBOT  
**HOLZSTEMPEL FÜR 12,90 EURO**  
(51x25 ODER 61x30 MM)

MEDIEN- UND DRUCKSERVICE MICHELS GMBH | LONGERICHER STR. 27 | 50767 KÖLN-PESCH | TEL. 0221 - 9594440

## Friseurin

Ich komme gerne  
zu Ihnen ins Haus.



Karen Miesen

Tel.: 0157 / 38212563

## Die Beweglichmacher.de

Praxis für Sport-  
und Physiotherapie

### PATIENTENINFORMATION:

- Krankengymnastik
- Massage
- diverse Kurse
- manuelle Therapie
- Schmerztherapie P. T.
- Befunderhebung u. Therapie nach Cyriax
- medizinische Trainings Therapie
- Funktionelle Verbands Technik
- Kinesio Taping
- Techniken der Osteopathie und trad. chin. Medizin

Waffenschmidtstraße 4, 50767 Köln  
www.diebeweglichmacher.de  
Telefon 02 21 / 99 02 94 95



Inhaber J. Spanier  
staatl. geprüfte Physiotherapeutin und sektorale Heilpraktikerin  
Alle Kassen und Privat

## FKV intern

### Jasmin Jäger ist jetzt die Dritte im Bunde.

Jasmin Jäger (auf dem Foto in die Mitte genommen von Birgt Dahmen und Brigitte Poloczek re.) ist bei uns seit sieben Monaten neue leitende Mitarbeiterin. Sie folgt Iris Bachmann nach, die unseren Verein Ende Dezember 2020 verlassen hat. Im Folgenden stellt Frau Jäger sich, ihre Aufgaben im FKV, ihr Verhältnis zu ihren Kolleginnen, den Familienhelferinnen usw. vor. Aber lesen Sie selbst, was sie auf unsere Fragen zu sagen hat. Ho

**Zu ihrem Privatleben:** Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, beides Jungen (3 und 5 Jahre). Vor drei Jahren bin ich mit meiner Familie aus Köln-Vogelsang nach Pesch gezogen. Nicht nur in meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad; der kurze Arbeitsweg ermöglicht es mir, das Büro ebenfalls mit dem Fahrrad zu erreichen.

**Zu ihrer beruflichen Qualifikation:** Ich bin zertifizierte Altentherapeutin bzw. gerontopsychiatrische Fachkraft. Meine Ausbildung habe ich vor 16 Jahren abgeschlossen und habe seitdem Aufgaben der stationären Altenhilfe in verschiedenen Bereichen übernommen. Nach meiner Elternzeit (2016-2020) war es mir ein großes Anliegen, weiterhin im Bereich der Alten- und Familienhilfe tätig zu sein.

**Zu ihren Aufgaben im FKV:** Es kam mir sehr gelegen, dass ich mich beim wohnortnahen FKV in einem neuen Arbeitsfeld einbringen und neue, spannende Aufgaben kennenlernen kann. Aktuell arbeite ich in Teilzeit als Corona-Beauftragte sowie als Pflegeberaterin und Pflegeleiterin. Zurzeit befasse ich mich besonders mit den Richtlinien und Vorgaben, die die Coronapandemie betreffen. Des Weiteren organisiere ich die notwendigen Mitarbeiterschulungen und werde diese durchführen. Ich werde bei der Einarbeitung neuer Familienhelferinnen mitwirken und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zu meinem Aufgabengebiet gehören auch Beratungsgespräche mit unseren Mitgliedern. Zwar werde ich die meiste Zeit im Büro aktiv verbringen, doch liegt mir besonders am Herzen, durch die Beratungseinsätze einen persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern zu pflegen.

**Zu ihren ersten Erfahrungen mit der Arbeit im FKV:** Nach den ersten sieben Monaten beim FKV kann ich sagen, dass das Arbeitsklima sehr angenehm ist. Ich wurde mit offenen Armen empfangen. Meine Kolleginnen und Kollegen haben mich sehr gut eingearbeitet und mir in meinem neuen Tätigkeitsfeld sehr geholfen. Allerdings hat mir die Pandemie den Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht gerade leicht gemacht: durch die von oben verordneten einschränkenden Bestimmungen gab es viele Umstellungen und Änderungen in den Arbeitsabläufen. Zum Glück aber haben der FKV und meine Kollegen\*innen mich immer unterstützt und sind mir immer gute Ansprechpartner.

**Zu ihren Hoffnungen und Wünschen:** Ich wünsche uns, dass wir gestärkt aus der Pandemie herausgehen. Im Übrigen freue ich mich auf meine weiteren Aufgaben im FKV, auf Herausforderungen, auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Kontakt mit möglichst vielen FKV-Mitgliedern.



**HERMES**

**Hermes**  
**Ihr Brillenspezialist GmbH**

Escher Strasse 2  
50767 Köln Pesch  
Telefon 0221-590 35 41  
Telefax 0221-590 75 94  
pesch@hermes-optik.de

Reha-Service-Team Sanitätshaus Wesing

zertifiziert nach DIN EN ISO 13485  
alle Kassen und Privat

Alte Kölner Str. 1  
50259 Pulheim  
02238-83383 Telefon  
02238-83285 Telefax

Mo.-Fr. 09.00 - 18.30  
Samstag 09.00 - 14.00  
info@sanitaetshaus-wesing.de

## 45 Jahre im Einsatz für Pflegebedürftige und ihre Familien

**Mutig und weitsichtig** gründeten **Ende Januar 1976** sieben Mitglieder der ev. Gemeinde auf Initiative der Pfarrersfrau **Helen Höffken** (Foto) den Familien- und Krankenpflegeverein Pesch. So wollten sie Familien in Not mit Rat und Tat (Pflege) beistehen.

**Christliche Nächstenliebe** und mitmenschliche Verantwortung motivierte die Sieben zum Aufbau „ihres“ **gemeinnützigen, ökumenischen Vereins**. Unter dem Motto „*Hilfe geben – Hilfe nehmen*“ warben sie innerhalb eines Jahres über **400 Mitglieder** für ihren FKV. **Heute** hat er 1.350 Mitglieder in Pesch, Esch/Auweiler und Lindweiler, einen 9-köpfigen Vorstand (Foto), über 20 Mitarbeiter\*innen und viele ehrenamtlich Aktive.

**Nachhaltiger Solidargedanke:** Seit **45 Jahren** können die Verantwortlichen, Mitarbeiter\*innen und Mitglieder des FKV darauf bauen, dass Gesunde für Kranke oder Junge für Alte und ihre Familien eintreten. Alle stützen gemeinsam den Erfolg der sozialen Arbeit des FKV: die Mitarbeiter\*innen etwa mit ihrem kompetenten Pflegeeinsatz oder die Mitglieder mit ihrem Jahresbeitrag. Alle wissen: Je größer die Mitgliederzahl, desto besser und zuverlässiger die Möglichkeiten der Pflege und Betreuung. Mitgliederwerbung ist also wichtig!



**Solidarität, soziale Verantwortung und Nächstenliebe** sind immer das Fundament unserer Vereinsarbeit gewesen. Sie stützen unser Ziel, in Beratung und Pflege das **schnell, kompetent, einfühlsam** und **unbürokratisch** umzusetzen, was als notwendig, richtig und machbar erkannt ist.

**Offenheit für sinnvolle neue Entwicklungen** hat sicher zum Erfolg unserer sozialen Arbeit beigetragen. **Vereinsinterne Beispiele** sind u.a. der **ökumenische Status** des FKV ♦ die **Anpassung der Größe des Vorstands** (Foto), um die Vereinsführung professioneller zu machen (wie z.B. 1997) ♦ der **Einsatz von Zivildienstleistenden** (1980 – 2010) oder **Freiwilligen**, die ein **soziales Jahr** absolvieren ♦ die **Edition des FKV-FORUMs** für die Mitglieder (seit 2003) ♦ ggf. die **Aktualisierung der Vereinssatzung** (wie 2008) ♦ die **Betreuung von Demenzkranken durch ausgebildete Familienhelfer\*innen** (neueres Foto) zur Entlastung ihrer Angehörigen ♦ der **Start einer FKV-Homepage** (2009) ♦ die erste **öffentliche Feier** eines runden Geburtstags am **4.06.2016** (Foto).

Die besagte **Offenheit** gilt auch **vereinsübergreifend:** **1995** gründeten die Krankenpflegevereine im Kölner Norden, darunter der FKV, den **ambulanten Hospizdienst (aH)**, der Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige häuslich betreut. ♦ Seit **2014** tragen ca. 15 Institutionen das **Demenz-Netz Kölner Norden**. Sie wollen von verschiedenen Pflegeansätzen her dieser Krankheit begegnen. **Birgit Dahmen** vertritt den FKV im **DNKN**. ♦



Seit **2015** laden der FKV und die **ev. Gemeinde** zum „**Lebendigen Adventskalender**“ ein: Auf dem Pescher Kriegshof stimmen sich erfreulich viele Gäste heiter-besinnlich mit Adventsliedern und -texten auf Weihnachten ein (Foto→).



Diese 3 Frauen (v. l. H. Cornelius, W. Schmelz, H. Höffken) bildeten den ersten FKV-Vorstand. Hier präsentieren sie das Vereinsmotto. Foto: Wochenspiegel



Der 5-köpfige Vorstand feierte 2001 mit den FKV-Mitgliedern silbernes Vereinsjubiläum: (v.l. Dieter Jahn, Bettina Stierl, Pfarrerin Susanne Zimmermann, Petra Rethmeier, Walter Schumacher)



**Den engagierten Einsatz** unserer Mitarbeiter\*innen schätzen besonders die Pflegebedürftigen. Sie loben u.a. **die schnelle, unbürokratische Hilfe** ♦ **die fachkundige Beratung** z.B. in Fragen der Pflege ♦ **die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft** unserer Mitarbeiter\*innen ♦ **die Pflege ohne Zeitdruck** ♦ **die Verlässlichkeit und Pünktlichkeit** unserer Familienhelfer\*innen ♦ **die angestrebte Kontinuität in der Pflege** usw.

**Mit Weitsicht und Mut** haben unsere Vorgänger\*innen den FKV zu einem unverzichtbaren Großverein gemacht. Für uns ist das Verpflichtung und Ansporn, ihr Werk in ihrem Sinn mit Gottvertrauen fortzusetzen.

## SeniorenNetzwerk

### Aufbruchsstimmung in Pesch

Liebe FKV-Mitglieder, liebe Pescherinnen und Pescher,

in der Dezember- Ausgabe des FKV-FORUMs hatte ich Gelegenheit, mich und das SeniorenNetzwerk Pesch vorzustellen. Nach einem schönen Sommer voller Wanderungen, Ausflüge und Begegnungen mit freundlichen Menschen in Pesch und Umgebung kam ein kalter und abweisender Winter. Die sonst so geselligen Netzwerktreffen und sehr beliebten Wanderungen mussten ausfallen. Stattdessen wurde über Telefon und Whatsapp Kontakt gehalten, und im Online-Sportkurs des SeniorenNetzwerks Pesch konnte man sich fit halten. Natürlich kann ein Online-Treffen vor dem Bildschirm ein ausgelassenes Beisammensein nicht ersetzen. Aber die Zeit der Distanzierung hatte auch etwas Positives: So hatte ich mehr Zeit, intensiv einzelne Personen bei Ihren Problemen und Sorgen zu unterstützen.



Nun sind die Infektionszahlen in Köln im freien Fall. Normalität wird wieder einkehren. Die Menschen wollen wieder rausgehen, Interessantes erleben und neue Menschen kennenlernen. Darauf habe ich mich vorbereitet und in Pesch spannende Aktivitäten mit dem SeniorenNetzwerk geplant:

**Wanderungen:** Regelmäßig gibt es ab sofort wieder Wanderungen im Pescher Umland. Gemeinsam wandern wir 5 – 8 Kilometer durch Wiesen und Wälder. Ein Pescher Wanderexperte organisiert wunderschöne Touren. Abgerundet wird dies durch spannende Informationen zu wechselnden Themen.

**Boule-Gruppe:** Geplant sind offene Boule-Gruppen für Jedermann. In entspannter Atmosphäre trifft man sich mit anderen, um in geselliger Runde ein Paar Partien Boule zu spielen.

**Nordic Walking-Kurs:** Da die Wanderungen so beliebt sind, wird das Angebot durch einen weiteren Sport ergänzt. Eine Trainerin wird interessierten Senior\*innen die Grundlagen des Nordic Walking zeigen. Es sind keine Vorerfahrungen nötig; die benötigten Stöcke werden durch die Trainerin gestellt.

**Ausflüge:** Ob Museen, Führungen, Touren oder Kulturveranstaltungen – im SeniorenNetzwerk kann man mit netten Menschen gemeinsam Neues entdecken und in ausgelassener Atmosphäre quatschen. Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung unter:

Fabian Pioch

Mobil: 01789094856 – E-Mail: Fabian.Pioch@caritas-koeln.de



Wir sind etwas Besonderes.  
Dank unserer Mitglieder.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 02233 9444-0  
E-Mail: info@voba-rek.de  
www.voba-rhein-erft-koeln.de

Volksbank  
Rhein-Erft-Köln eG 

Zu guter Letzt

## Kurzmeldungen

**Wir freuen uns auf Sie:** Leider war unser Büro Corona-bedingt einige Monate für unsere Mitglieder geschlossen. Beratungen und Anfragen konnten nur telefonisch oder über E-Mail erfolgen. Nun scheint sich unser aller Leben, dank der gesunkenen Inzidenzwerte langsam wieder zu normalisieren. Somit können Sie mich ab Juli auch wieder zu den gewohnten Bürozeiten montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr persönlich erreichen.

Ich freue mich auf Sie

Birgit Dahmen



Birgit Dahmen vor 2 Bildern unseres Mitglieds und Info-Verteilers Dieter Hockel.

**Ehrenamtliche FORUMS-Verteiler\*innen gesucht:** Um fürs Verteilen der Adventsausgabe unseres FKV-FORUMs Engpässe zu vermeiden, haben wir eine dringende Bitte: Sollten Sie selbst oder eine\*r Ihrer Freunde\*innen und Bekannten für diesen wichtigen Zustelldienst bereit sein, so bitten wir um Meldung bei unseren Damen im Büro persönlich, telefonisch oder per Mail (s.u.). Schon jetzt vielen Dank an alle Einsatzbereiten, dass sie sich für eine rundum gute Sache einsetzen.

**Wer hätte im März letzten Jahres gedacht,** dass ein Virus namens Corona die ganze Welt verändern könnte? Pandemie, ein bis dahin fast unbekanntes Wort, war auf einmal in aller Munde. Täglich berichteten die Medien über die Gefährlichkeit des Virus und die schnelle Weiterverbreitung. Gerade ältere Menschen waren und sind oft betroffen und müssen geschützt werden.

Viele Stunden saßen wir leitenden Mitarbeiterinnen und der Vorstand zusammen und erarbeiteten Hygienekonzepte, um unsere Mitarbeiter\*innen, Pflege- und Betreuungsbedürftige sowie deren Angehörige zu schützen: Material musste bestellt werden: Einmal-Handschuhe, Mund-Nasenschutzmasken, Fieberthermometer, Desinfektionsmittel und vieles mehr. Monitoring-Listen wurden für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter\*innen erstellt und gepflegt. Es war für alle eine große Herausforderung.

Während des Lockdowns wurde der Regelbetrieb heruntergefahren, die Betreuungen wurden, wo möglich, reduziert. Beratungsgespräche fanden nur noch telefonisch statt, und zum Leid vieler älterer Menschen durften sie nicht mehr selber mit unseren Fahrern zum Einkaufen fahren, sondern mussten Einkaufslisten abgeben.

Aber das Einhalten der Hygienevorschriften hat sich gelohnt. Die größte Einschränkung, das Kontaktverbot, ist wieder aufgehoben. Und so geht bei uns im Familien- und Krankenpflegeverein alles wieder seinen gewohnten Gang – natürlich **unter strenger Beachtung der AHA-Regeln!**

Birgit Dahmen

---

Verantwortlich für den Inhalt: Alberto Correa Langer, Birgit Dahmen, Karl-Heinz Holtheuer – Gastautor: Fabian Pioch  
Anschri ft: FKV Köln-Pesch e.V., Schulstraße 4, 50767 Köln • Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Telefon: 0221 / 590 26 18 (Der Anrufbeantworter wird mehrmals am Tag abgehört.) Fax: 0221 / 168 250 04  
Website: [www.fkv-pesch.de](http://www.fkv-pesch.de) E-Mail: [fkv-pesch@t-online.de](mailto:fkv-pesch@t-online.de)  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG, IBAN DE28 3706 2365 4303 8050 15 BIC GENODED1FHH

**C.I.S.**  
**Correa Immobilien Service**

Wir beraten & unterstützen

kompetent & zuverlässig

Tel. 0221 - 2 77 16 00  
E-Mail: info@cis-immo.net

**SALON**  
**Limberg** est. 1962

Friseur & Zweithaarstudio

Haarverlängerung • Haarverdichtung • Haarsersatz

Donatusstr. 4-6 • 50767 Köln • 0221 590 29 19  
www.salon-limberg.de